

Botschaft an den Grossen Gemeinderat für die 1. Sitzung vom 26. Februar 2026

Traktanden Nr. 7

Registratur Nr. 13.5.04

Axioma Nr. 10049

Ostermundigen, 20. Januar 2026 / VenMar



Tagesschule Mahlzeitenlieferung; Genehmigung Verpflichtungskredit

1. Zusammenfassung und Antrag

1.1. Zusammenfassung

An den Tagesschulstandorten werden Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler der 1. bis zur 9. Klasse sowie Betreuungspersonen mit warmen Mittagsmahlzeiten beliefert. Das Catering der Mittagsmahlzeiten wird aktuell durch die Stiftung GEWA erbracht, die den Zuschlag auf die Vorgängerausschreibung im Jahre 2020 erhalten hat. Der Vertrag gilt noch bis Juli 2026.

Für die Mahlzeitenlieferung für die nächsten acht Jahre 2026 - 2034 wurde ein offenes Submissionsverfahren durchgeführt. Damit ein neuer Vertrag gültig abgeschlossen werden kann, müssen die Stimmberechtigten einen Verpflichtungskredit genehmigen.

Der zu bewilligende Verpflichtungskredit setzt sich zusammen aus der Grundleistung für vier Schuljahre und der Option für die Mahlzeitenlieferung für weitere vier Schuljahre.

1.2. Antrag

Gestützt auf die nachfolgenden Ausführungen sowie Artikel 32 Absatz 1 Buchstabe b der Gemeindeordnung vom 24. September 2000 beantragt der Gemeinderat dem Grossen Gemeinderat, es sei zuhanden der Gemeindeabstimmung vom 14. Juni 2026 der folgende

Beschluss zu fassen

1. Für die Lieferung der Tagesschulmahlzeiten wird zu Lasten der Erfolgsrechnung ein **Verpflichtungskredit von CHF 4'530'322.00** (inkl. MwSt. von 2,6 %) für die Dauer ab 1. August 2026 bis 31. Juli 2034 bewilligt.
2. Die Vorlage wird in Anwendung von Art. 32 der Gemeindeordnung den Stimmberechtigten zum verbindlichen Beschluss unterbreitet.

2. Erläuterungen

2.1. Ausgangslage

Der Vertrag mit der Stiftung GEWA läuft auf Ende des Schuljahres 2025/2026 aus. Für das Catering der Mittagsmahlzeiten für die nächsten acht Jahre wurde ein offenes Submissionsverfahren durchgeführt.

Ziel der Beschaffung sind Mittagsmahlzeiten, die kindergerecht und nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen zusammengestellt sind. Der Nachhaltigkeit wird ein hoher Stellenwert beigemessen. Spezielle Bedürfnisse von Allergikern werden berücksichtigt. Um Lebensmittelverschwendung zu verhindern, setzt die Lieferantin verschiedene Strategien ein, wie Mahlzeiten können kurzfristig abbestellt werden und die Quantität der Lieferung wird laufend überprüft.

Die Mahlzeiten werden täglich frisch zubereitet und warm angeliefert. Es werden Lebensmittel aus möglichst nachhaltiger Produktion, umweltfreundliche Anbau- und Zuchtmethoden sowie zum Grossteil aus regionalen Produktionsbetrieben verwendet. Fertig- oder Halbfertigprodukte werden nur wenige eingesetzt. Zwei Mittagessen pro Woche sind mit Fleisch, Fisch an höchsten 1 – 2 Tagen pro Monat. Die Mahlzeiten sind ausgewogen nach Empfehlungen und Standards der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung, insbesondere Schulverpflegung.

Anzahl Mahlzeiten

	Durchschnitt Anzahl Mahlzeiten pro Schuljahr	Total
Grundleistung Lieferung 4 Schuljahre August 2026 bis Juli 2030	62'815	251'263
Option Lieferung weitere 4 Schuljahre August 2030 bis Juli 2034	64'081	256'326
Total Mahlzeiten 8 Schuljahre		507'589

2.2. Ergebnisse der öffentlichen Ausschreibung

Für die Mahlzeitenlieferung der Tagesschulen wurden Total fünf Angebote eingereicht. Zwei Angebote erfüllten die Eignungskriterien nicht und mussten ausgeschlossen werden.

Die Qualitätsanforderungen, Zuschlagskriterium 1 wurden mit 65% gewichtet.

Der Preis, Zuschlagskriterium 2 wurde mit 35% gewichtet.

Rang	Firma	Preis Offerte inkl. MwSt. (in Fr.)
1	Stiftung GEWA, Alpenstrasse 58, 3052 Zollikofen	4'530'322.00
2	Anbieterin 2	4'283'909.00
3	Anbieterin 3	4'531'880.00

Die Stiftung GEWA hat bei den Zuschlagskriterien 1 (Qualitätsanforderungen) die maximale Punktzahl erreicht. Daher ist das Angebot der GEWA auf Rang 1.

2.3. Vertrag mit der Stiftung GEWA

Mit der Lieferantin wird ein Vertrag über vier Jahre abgeschlossen mit der Option um Verlängerung um weitere vier Jahre. Die Vergabe der Dienstleistung Mahlzeitenlieferung durch den Gemeinderat erfolgte am 25.11.2025 unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Verpflichtungskredites durch das finanzkompetente Organ.

Die Zusammenarbeit mit der Stiftung GEWA hat sich in den vergangenen Jahren sehr bewährt. Die Mahlzeiten sind durchgehend von hoher Qualität und entsprechen den ernährungswissenschaftlichen Standards für Kinder und Jugendliche. Die Qualität wird laufend überprüft, um sicherzustellen, dass die zugesicherten Standards eingehalten werden.

Die Leistungen der Lieferantin werden regelmässig kontrolliert, insbesondere hinsichtlich der Erfüllung der zugesicherten Qualität, der einwandfreien Zubereitung der Mahlzeiten sowie der Einhaltung der vereinbarten Liefertermine. Nebst der Qualität wird auch die Quantität der Mahlzeiten kontinuierlich überwacht, um eine verlässliche Versorgung der Tagesschulen sicherzustellen. Diese konsequente Überprüfung trägt dazu bei, dass die Erwartungen an die Mahlzeitenlieferung in jeder Hinsicht erfüllt werden.

2.4. Finanzierung

Der Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 4'530'322.00 (inkl. 2,6 % MwSt.) beinhaltet die Tagesschulmahlzeiten für die Vertragsdauer von acht Jahren von 01.08.2026 bis 31.07.2034, Grundleistung Lieferung für vier Schuljahre und Option Lieferung für weitere vier Schuljahre. Die jährlichen Ausgaben werden mit dem Budget beantragt.

Gegenfinanzierung

Der Verpflichtungskredit wird im Wesentlichen durch die Verpflegungsgebühren gedeckt, welche den Erziehungsberechtigten für die Mittagsmahlzeiten in Rechnung gestellt werden. Der Preis pro Mahlzeit beträgt CHF 9.00 und entspricht damit dem Einkaufspreis der Gemeinde.

Nicht vollständig kostendeckend sind die Mahlzeiten für die Betreuungspersonen. Für diese wird ein reduzierter Betrag von CHF 5.00 pro Mahlzeit verrechnet, während die effektiven Kosten CHF 9.00 betragen. Die Differenz von CHF 4.00 pro Mahlzeit geht zulasten der Gemeinde. Basierend auf Erfahrungswerten belaufen sich diese Kosten auf rund CHF 22'000.00 pro Jahr. Hochgerechnet auf die gesamte Vertragsdauer von acht Jahren ergibt sich eine Belastung von rund CHF 176'000.00 für die Gemeinde.

2.5. Verrechnung der Mahlzeiten

Die Kosten für die Mahlzeiten werden den Erziehungsberechtigten in Rechnung gestellt. Im Schuljahr 2025/26 werden pro Mahlzeit CHF 9.00 verrechnet. Die Verpflegungskosten sind in der Tarifordnung der Tagesschule aufgeführt. Gemäss Artikel 15, Absatz 2 des Reglements über die Tagesschule legt die Schulkommission die Gebühr für die Mittagsmahlzeiten fest. Die Gebühr darf die effektiven Kosten nicht übersteigen. Die Verpflegungskosten werden zusätzlich zu den Betreuungskosten erhoben und sind nicht einkommensabhängig. Für die Betreuungspersonen werden ebenfalls Mittagessen zu CHF 9.00 eingekauft. Pro Mittagessen werden ihnen CHF 5.00 für Mahlzeiten während ihrer Arbeitszeit verrechnet.

Preis pro Mahlzeit ab August 2026 neuer Vertrag mit der Stiftung GEWA

Angebot GEWA gemäss Ausschreibung:

Für die ersten vier Schuljahre (August 2026 bis Juli 2030) kostet eine Mahlzeit CHF 9.03, inkl. MwSt.

Der Preis pro Mahlzeit für die Verlängerung um vier weitere Jahre (Option 01) beträgt CHF 8.83 inkl. MwSt.

Effektive Verrechnung:

Ab August 2026 wird die Lieferantin je Mahlzeit CHF 9.00 (gerundet) der Gemeinde in Rechnung stellen.

Die Kosten der Erziehungsberechtigten pro Mahlzeit sind unverändert bei CHF 9.00.

2.6. Auswirkungen auf die Nachhaltige Entwicklung (NE)

Wird das vorliegende Geschäft aufgrund der angepassten Checkliste «NE-Relevanz von kommunalen Vorhaben» des Kantons Bern als relevant für die Nachhaltige Entwicklung eingestuft?

- ☐ Ja, das Geschäft hat auf mehrere NE-Dimensionen Auswirkungen und diese sind zeitlich und/oder räumlich bedeutend. Allenfalls hat das Geschäft zudem weitere erhebliche Auswirkungen (finanziell, auf nachfolgende Vorhaben, auf einen grossen Personenkreis, etc.).
- ☒ Nein, das Geschäft hat nur auf eine NE-Dimension bzw. insgesamt zu wenig erhebliche Auswirkungen (zeitlich, räumlich, finanziell, auf nachfolgende Vorhaben, auf einen grossen Personenkreis, etc.) oder das Geschäft ist generell von einer NHB ausgenommen (Informationen, Protokollgenehmigungen, Wahlen, etc.).

Wenn ja, ist die Dienststelle Energie, Nachhaltigkeit & Klima zum Mitbericht einzuladen.

Fazit Mitbericht: ----

2.7 Termine

25.06.2025	Schulkommission – Genehmigung Unterlagen öffentliche Ausschreibung z.H. GR
01.07.2025	Gemeinderat – Genehmigung Unterlagen öffentliche Ausschreibung
12.11.2025	Schulkommission – Evaluation öffentliche Ausschreibung
25.11.2025	Gemeinderat – Evaluation öffentliche Ausschreibung und Vergabe
12.01.2026	Finanzkommission – GGR-Botschaft Verpflichtungskredit

- 20.01.2026 Gemeinderat – GGR-Botschaft Verpflichtungskredit z.H. GGR
- 18.02.2026 Geschäftsprüfungskommission
- 26.02.2026 Grosser Gemeinderat
- 14.06.2026 Gemeindeabstimmung
- 10.08.2026 Beginn der Mahlzeitenlieferung


2.8 Stellungnahme Finanzkommission

Die Finanzkommission hat die vorliegende Botschaft an ihrer Sitzung vom 12. Januar 2026 zu Händen der GGR-Sitzung vom 26. Februar 2026 genehmigt.

Gemeinderat Ostermundigen



Thomas Iten
Präsident



Barbara Steudler
Gemeindeschreiberin